
Aalen, 9. Februar 2015

Fahrgastbeirat Ostalbkreis

15. Januar 2015, LRA Aalen, Bahnhofstraße 50, Raum 3.1

Top 1. Begrüßung

Frau Gottstein begrüßt zur heutigen Sitzung und wünscht allen Mitwirkenden ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

Top 2. Informationen zum Ostalb-ÖPNV

Wie in der vergangenen Sitzung verabredet wird der ÖPNV in seiner Gesamtstruktur anhand einer Präsentation (liegt anbei) vorgestellt mit dem Ziel den Beirat hinsichtlich grundlegender Fragen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Folgende Schlussfolgerungen stehen im Zentrum der Ausführungen:

- das Land Baden-Württemberg ist für die Ausgestaltung des Schienenverkehrs verantwortlich. Die Landkreise besitzen hierbei keine Kompetenzen.
- Die Landkreise sind Aufgabenträger für den übrigen ÖPNV, also im Falle des Ostalbkreis der Linienbusverkehr.
- Kernaufgabe des Kreises ist es Standards (durch Nahverkehrsplan) festzulegen und die Finanzierung des ÖPNV-Angebotes sicherzustellen.
- Im Ostalb-ÖPNV sind 20 mittelständische Busunternehmen (unterschiedlichster Größe) tätig. Diese erbringen den ÖPNV eigenwirtschaftlich, d.h. das Angebot finanziert sich aus den Fahrgeldeinnahmen, Ausgleichszahlungen (zur Anerkennung verbilligter, verbundweit gültiger Fahrscheine) und Erstattungszahlungen (etwa für unentgeltliche

Beförderung Behinderter). Betriebskostenzuschüsse werden außer für einige Schülerkurse nicht gewährt.

- Der ÖPNV im Ostalbkreis wird unternehmerinitiiert entsprechend der Nachfrage erbracht.
- Im Durchschnitt aller Busunternehmen finanziert sich der Ostalb-ÖPNV zu ca. 40% über die Nutzer(innen), zu 60% stammen die Gelder aus Mitteln des Kreises oder Zuwendungen des Landes.
- Über 50% der Erlöse generieren sich aus dem Schülerverkehr.
- ÖPNV-Finanzierung, mit samt seiner unterschiedlichsten Quellen und Verflechtungen, ist eine hochkomplexe Angelegenheit.
- Die Verkehrsleistungen im Ostalbkreis werden nicht wettbewerblich ausgeschrieben, u.a. da die hier in anderen Bundesländern/Landkreisen gemachten Erfahrungen zeigen, dass weder die Angebotsqualität signifikant verbessert, noch die Kosten nachhaltig gesenkt werden konnten.
- Die sich im Laufe dieses Jahres gründende, durch die Unternehmen getragene OstalbMobil GmbH wird künftig u.a. als zentraler Ansprechpartner in Verbund- und Tariffragen sowie „Kooperationsebene“ fungieren.

Top 3. Erstellung Info-Flyer „Fahrgastbeirat Ostalb“

Aus zeitlichen Gründen wird die Ausarbeitung des geplanten Info-Flyers auf den nächsten Termin vertagt.

Top 4 . Sonstiges/Terminliches

Als nächster Termin wird gebeten Donnerstag, **12. März 2015, 17:45 Uhr** in den bekannten Räumlichkeiten vorzumerken.

gez. Gehlhaus